

Interview mit Patrick Steffes, National Sales Director Production Printing bei TA Triumph-Adler

Produktionsdruck mit großem Potenzial

Dass sich hohe Volumina in hoher Qualität auch unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit nicht widersprechen, stellen die leistungsfähigen Produktionssysteme aus dem Hause TA Triumph-Adler nachdrücklich unter Beweis. Wir sprachen mit Patrick Steffes, National Sales Director Production Printing bei TA Triumph-Adler, über die verschiedenen Anwendungen für den modernen Produktionsdruck und TA Triumph-Adlers ganzheitlichen Ansatz für den Produktions-Printing-Markt.



Patrick Steffes, National Sales Director Production Printing bei TA Triumph-Adler

Welche Zielgruppen sprechen Sie mit Ihren Produktionssystemen an? Unser modulares Inkjet-Drucksystem für den Einzelblattdruck – die TA Pro 15050c – sorgt seit der Einführung im Jahr 2020 für eine stetig wachsende Nachfrage bei Kunden, die einen hochqualitativen Mengendruck benötigen. Das jüngste Kundenbeispiel ist die FP Digital Business GmbH in Berlin, die neben der Leistungsfähigkeit der TA Pro 15050c vor allem den guten Service und die hohe Qualität lobend hervorhebt. Ein weiteres Beispiel ist der Dokumentenlogistiker DOCUsystem, der sich nach erfolgreicher Implementierung des ersten Systems sehr schnell für den Einsatz einer zweiten TA Pro 15050c entschieden hat. Oder die dataform dialogservices GmbH, ein Spezialist für kreatives Dialogmarketing, der sich beeindruckt zeigt von der Druckqualität, dem großen Papiervorrat, der schnellen Druckgeschwindigkeit und dem geringen Energieverbrauch unseres Systems. Darüber hinaus bieten

wir mit der TA Pro 55050c künftig ein innovatives System für das grafische Gewerbe an.

Was zeichnet die beiden Inkjet-Systeme aus? Welche Anwendungen werden auf der TA Pro 15050c produziert und für welche Anwendungen ist die TA Pro 55050c geeignet? Ganz gleich, ob es um personalisierte Serienbriefe, Rechnungen oder postalische Mailings geht – die TA Pro 15050c ist ideal geeignet für den professionellen Transaktionsdruck. Mit dem Inkjet-System lassen sich personalisierte Dokumente professionell, flexibel und sehr schnell produzieren – und das in hohen Auflagen. Gerade durch einen im Marktvergleich sehr geringen Platzbedarf ist die TA Pro 15050c eine kompakte Alternative gegenüber gängigen Lösungen im Bereich der Massendruckprozesse.

Die angekündigte TA Pro 55050c ist unser Angebot für den hochvolumigen Akzidenzdruck. Sie bietet eine erweiterte Funktionalität und ermög-

licht den Druck auf gestrichenem Papier. Letzteres ist unerlässlich für die Herstellung von Broschüren, Büchern, Zeitschriften oder anderen Printerzeugnissen, die eine besonders hohe Bildauflösung erfordern. Dafür bietet die TA Pro 55050c eine Druckqualität wie beim Offsetdruck, eine hohe Bildbeständigkeit und eine gleichmäßige wie satte Farbwiedergabe. Dank eines Tintenstrahl Druckkopfes mit 1.200 x 1.200 dpi und einer Kantenglättungstechnologie, die Linien und Textumrisse präzise reproduziert, erzeugt das neue System hochauflösende Druckergebnisse. Nicht zuletzt erfüllt die TA Pro 55050c höchste Standards mit Blick auf die Produktivität, die Langlebigkeit und einen sparsamen Betrieb.

Für welche Auflagengrößen sind die Maschinen geeignet?

Beide Systeme ermöglichen hohe Druckvolumen. Mit der TA Pro 15050c können Kunden bis zu einer Million DIN-A4-Drucke pro Monat erstellen. Die TA Pro 55050c kann bis zu fünf Millionen DIN-A4-Drucke im Monat produzieren.

Welche Vorteile bieten Ihre Systeme mit Blick auf die Nachhaltigkeit?

Unsere Inkjet-Systeme zeigen, hohes Volumen geht in hoher Qualität, auch unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit. Ein Beispiel: Dank Lufttrocknung benötigt die TA Pro 15050c keine energieintensive Heiz- oder Fixiereinheit. Das reduziert den Verschleiß von Bauteilen. Niedrigtemperaturbetrieb und wasserbasierte Pigmenttinte verringern die Umweltbelastung. Auch die TA Pro 55050c verwendet diese Wassertinte. Sie ist umweltfreundlicher als lösemittelbasierte Tinten, denn bei der Trocknung geraten nur Wasserdämpfe in die Umluft. Darüber hinaus sind in beiden Drucksystemen verschleißarme Druckköpfe von Kyocera verbaut. Über innovative Wassertinten, langlebige Komponenten und minimale Wartungsanforderungen tragen die Sys-

teme dazu bei, die CO₂-Bilanz beim Produktionsdruck spürbar zu verbessern.

Auf der Fachmesse drupa 2024 haben Sie die Bedeutung von ganzheitlichen Angeboten betont. Wie möchte sich TA Triumph-Adler im Production-Printing-Markt positionieren?

Unser wachsendes Portfolio umfasst innovative Hardware, Software und Service. Wir möchten unseren Kunden alle Elemente für den modernen Produktionsdruck aus einer Hand anbieten. Gerade über einen innovativen und individualisierbaren Service wollen wir uns im Markt weiter differenzieren und unsere Kunden als verlässlicher Partner unterstützen, damit diese von dem großen Potenzial der Inkjet-Technologie bestmöglich profitieren können. Hierfür überprüfen und aktualisieren wir regelmäßig unsere Service-Leistungen. So bieten wir zum Beispiel die Fernwartung von Produktionsdrucksystemen via Augmented Reality an. Hierfür nutzen speziell geschulte Service-Mitarbeiter eine Augmented-Reality-Brille, mit der sie den Kunden aus der Ferne und in Echtzeit visuelle oder akustische Anweisungen geben können. Der geschulte Mitarbeiter vor Ort setzt die Hinweise dann um, ohne dass ein TA-Service-Techniker den Standort besuchen muss. Reparaturen können schneller umgesetzt werden. Darüber hinaus sorgen kürzere Wartezeiten für geringere Ausfallkosten. Nicht zuletzt wird auch die Umwelt geschont, weil Anfahrten von Technikern ausbleiben.

Welche zusätzlichen Lösungen bieten Sie zurzeit im Bereich Production Printing an?

Wir setzen auf innovative Lösungen, um eine optimale Nutzung unserer Systeme sicherzustellen. Das automatisierte Drucken in hoher Qualität über unsere TA Pro 15050c ermöglicht beispielsweise das Fiery Printing System 50. Optionale Softwaretools,

wie Fiery Impose oder Fiery Compose, ermöglichen ein leichtes Ausschließen – also die Anordnung von Seiten auf dem Druckbogen nach bestimmten Regeln. Tägliche Aufgaben lassen sich intelligent mit Fiery Hot Folders oder über virtuelle Fiery Drucker erledigen. Der JobMaster sorgt für eine gute Auftragsübersicht. Diese Features ermöglichen optimierte Druck-Workflows und unterstützen Nutzer dabei, Aufträge schneller und effizienter fertigzustellen. Darüber hinaus ist der &Stream IPDS Controller von TagG für die TA Pro 15050c erhältlich, der bei der Verarbeitung von Daten unterstützt. Die innovative Lösung ermöglicht die native AFP/IPDS-Anbindung des Produktionsdrucksystems. AFP-Druckdaten sind bei der Produktion von Massendrucksachen und im Bereich des Transaktionsdruckes seit langem etabliert. Über das bidirektionale IPDS-Protokoll (Intelligent Printer Data Stream) werden die AFP-Druckdaten entgegengenommen und bestätigt. IPDS ist seit Jahrzehnten im Transaktionsdruck das Protokoll, welches zwischen Printhead und dem Produktionssystem den Datenaustausch gewährleistet. Zudem bietet der &Stream IPDS Controller nicht nur die Möglichkeit einer nativen IPDS-Anbindung, mit Funktionen wie der direkten Mediensteuerung und der Protokollierung von bereits gedruckten Seiten, sondern unterstützt ebenfalls die direkte Verarbeitung von PDF-Daten über die Adobe PDF Printing Engine. Ein Feature, das den Controller besonders für Druckdienstleistungen interessant macht. Die Kombination aus TA Pro 15050c und &Stream IPDS Controller von TagG Informatique ist gerade für Unternehmenskunden aus dem Finanz- und Versicherungssektor attraktiv, weil in diesen Branchen das Verarbeiten von nativen AFP/IPDS-Daten vorausgesetzt wird.

Herr Steffes, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!

HEIDELBERGS NEUES B3-INKJETDRUCKSYSTEM JETFIRE 50 NIMMT DEMOBETRIEB AUF

Heidelberg setzt den auf der drupa 2024 zusammen mit dem Kooperationspartner Canon angekündigten Einstieg in den industriellen digitalen Akzidenzdruck in die Realität um. Ab sofort geht das auf der Branchenleitmesse gezeigte neue B3-Inkjetdrucksystem Jetfire 50 von Heidelberg im Print Media Center (PMC) am Standort Wiesloch-Walldorf in den Demobetrieb und steht Interessenten für Vorführungen zur Verfügung. Über die jeweiligen Ansprechpartner in den Vertriebsniederlassungen können Termine vereinbart werden. Neben einer großen Bandbreite an vorbereiteten Druckjobs, wie z.B. unterschiedliche Broschüren, Flyer, Karten oder Poster, können Kunden auch eigene Druckjobs auf der Maschine testen. Die Jetfire 50 ist in der Lage, ein breites Angebotsspektrum für das B3-Format im Akzidenzbereich abzudecken.

Gezeigt wird zudem das hybride und über den Prinect Workflow gesteuerte Zusammenspiel aller Drucksysteme von Heidelberg im Offset- und Digitalbereich. Durch die Einbindung von Offset- und Digitaldruckmaschinen in einen Workflow mit Prinect können Anwender ihre Flexibilität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit in der Druckproduktion deutlich erhöhen und profitieren darüber hinaus vom einheitlichen Zugang zum Heidelberg Ökosystem.

„Wir halten Wort und geben beim Ausbau unseres digitalen Angebots für Akzidenzdruckereien richtig Gas“, freut sich Dr. David Schmedding, Vorstand Technik & Vertrieb bei Heidelberg. „Ab sofort können Kunden das neue B3-Inkjetdrucksystem Jetfire 50 im Print Media Center am Standort Wiesloch-Walldorf auf Herz und Nieren testen. Dabei stehen die Vorteile und Möglichkeiten einer hybriden Produktion in Verbindung mit unseren Lösungen für den Bogenoffsetdruck im Mittelpunkt.“

Die Jetfire 50 adressiert Druckdienstleister, die nach alternativen Wegen für ihre Produktion suchen. Im B3-Bogenformat verbindet das System alle Flexibilitätsvorteile des Digitaldrucks mit der Stabilität von Inkjet für den Akzidenzdruck. Zusammen mit ihrer industriellen Performance bietet die Maschine hohe Flexibilität und Verlässlichkeit. Heidelberg bietet die Maschine mit eigenem Service und Verbrauchsmaterialien an. Erste Maschinen sollen ab dem ersten Quartal 2025 bei Kunden installiert werden.



Die TA Pro 55050c ist besonders für Firmenkunden im Bereich des professionellen Grafikdrucks interessant.